

3 Rund um den einstigen Seewener See Museum – Dorf – Seetalhöhe – (Spalen) – Museum

Besonderes
Einstiger See
Welschanstunnel
Bergsturz Fulnau

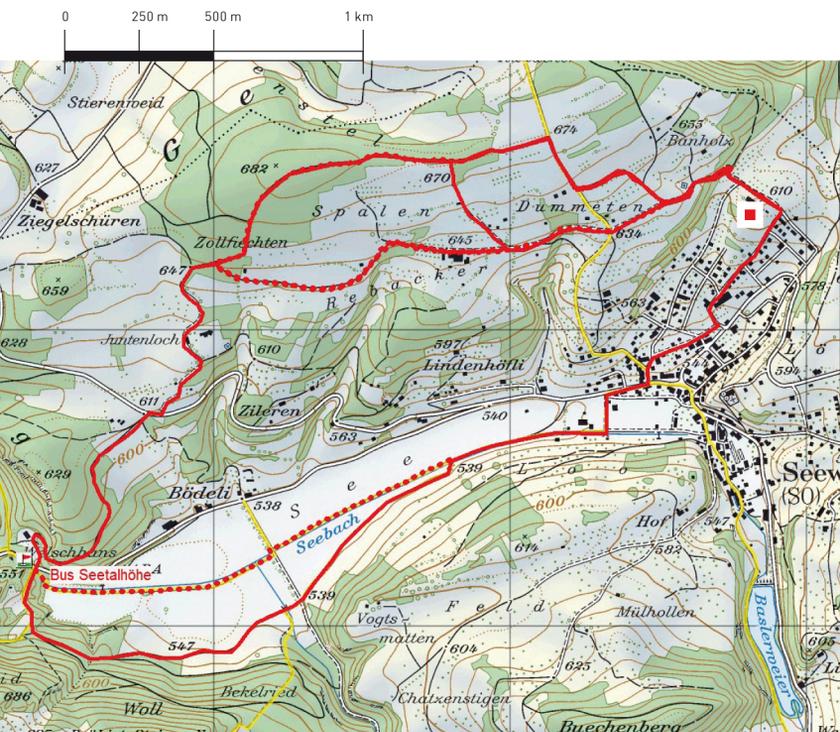
Dauer Rundwanderung: Museum – Dorf – Seetalhöhe – Spalen – Museum

2h

Dauer Wanderung: Museum – Dorf – Seetalhöhe (Bushaltestelle Linie 116)

1h

Museum	610 m ü. M.
Seewen Dorf	544 m ü. M.
Seetalhöhe	551 m ü. M.
Zollfiechten	647 m ü. M.
Wenstel	682 m ü. M.



Wegbeschreibung ab Museum für Musikautomaten:

Wir wandern auf der Zelglistrasse abwärts Richtung Dorf – Gartenstrasse, Dummetenstrasse, Dorfstrasse –, darauf nach rechts bis zur Bushaltestelle bei der Post, Linie 116. Ab hier ist die Wanderung bis zur Seetalhöhe markiert. Wir überqueren die Dorfstrasse, gehen geradeaus zum Bach namens Seebach und folgen ihm nach rechts Richtung Welschhans (gestrichelte Route). Während etwa einer halben Stunde durchwandern wir den ehemaligen Seewener See. Der Dorfname Seewen bedeutet übrigens nichts anderes als «am See». Langsam verschwindet unser Begleiter Seebach im Tunnel vom Welschhans. – Eindrucksvolle Zeugen des mächtigen Fulnau Bergsturzes, der vor rund 13'000 Jahren zur Aufstauung des Sees führte, sind die Felsbrocken beim Punkt Welschhans und der dahinter liegende Blockschuttwald. 1588 wurde das Gebiet mit einem Durchstich des Seelochs entwässert, doch die Ebene blieb ein Sumpfgelände bis zur Begradigung

des Seebaches und der Drainage des gesamten Gebietes 1923. – Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir die Bushaltestelle «Seewen/Seetalhöhe». Wir überqueren die Hauptstrasse, gelangen zum Forstwerkhof und folgen rechts dem Weg, der schlaufenförmig bergwärts durch den südöstlichen Waldzipfel des Eichenbergs führt. Nach etwa 15 Minuten machen wir Halt auf der Anhöhe. Ein schöner Ausblick auf den einstigen See und auf den Rechtenberg und Homberg bietet sich uns. Wir überqueren die Hauptstrasse und wandern auf dem asphaltierten Strässli weiter Richtung Juntenloch und Zollfiechten. Hecken, Wiesenblumen und Mohnblumenfelder verschönern unsere Wanderung. An der Weggabelung geht's nach rechts und nach ca. 100m erreichen wir eine weitere Gabelung. Beide Wege führen hier zum Ausgangspunkt zurück und beide sind empfehlenswert. Die Entscheidung liegt bei Ihnen.